

Umweltstiftung zeichnet Schülerinnen aus

Christin Kaiser, Anna-Maria Khalaf und Olivia Schlüngergermann für besonderes Engagement geehrt

Meggen/Kirchhudem. „Da müssen wir helfen“ war die Lebensphilosophie von Dieter Mennekes, die auch nach seinem Tod in seiner Dieter-Mennekes-Umweltstiftung (DIMUS) weiter aktiv gelebt werden soll.

Nach dem Grundsatz „Die Umwelt braucht intelligente Lösungen von intelligenten Menschen“ zeichnet DIMUS jedes Jahr Schülerinnen und Schüler für besondere schulische, aber auch soziale Leistungen aus.

„Drei Preisträgerinnen haben ihre Fähigkeiten genutzt, um sich für ein gutes Zusammenleben einzusetzen“, lobte Erhard Reichling als Vertreter der Stiftung die drei engagierten Schülerinnen Christin



Sabine Tigges (Schulleiterin), Olivia Schlüngergermann, Christin Kaiser, Anna-Maria Khalaf (alle Preisträgerinnen) und Erhard Reichling (vom Vorstand der Dieter-Mennekes-Umweltstiftung (von links).

FOTO: PRIVAT

Kaiser, Anna-Maria Khalaf und Olivia Schlüngergermann des Abschlussjahrgangs 2021 und überreichte Ur-

kunden und Schecks über jeweils 1000 Euro.

Die Schulleiterin Sabine Tigges

wie auch die ehemaligen Klassenlehrer Jan Brückner, Marc Heymann und Angela Rotthoff stellten das soziale Engagement der Schülerinnen während ihrer Schulzeit in ihren Laudationen heraus. So engagierten sich die Schülerinnen vielfältig auch in ihrer Freizeit, zum Beispiel im Projekt „Schüler helfen Schüler“, im Schüleraustauschprojekt Erasmus+, als Klassensprecherin und bei zahlreichen freiwilligen Zusatzaufgaben, die das Miteinander in der Schule fördern.

„Herzlichen Glückwunsch! Ihr werdet euren Weg gehen, da sind wir uns ganz sicher“, resümiert Sabine Tigges am Ende der trotz Corona-Auflagen stimmungsvollen Feierstunde.